

---

Subject: Neu hier und sehr unglücklich

Posted by [moeppi](#) on Fri, 31 Oct 2014 19:41:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo alle zusammen!

Ich bin 34 Jahre alt, Mutter von 4 Jungs im Alter von 2x 11J, 4 J und 1 1/2 Jahre.

Seit den letzten Sommerferien, ist mir aufgefallen, dass ich und Alopecia Areata leide. Bemerkte habe ich die Stelle am Hinterkopf, als sie die Größe ca. von einem 2 Euro Stück hatte. Trug fast immer einen Pferdeschwanz oder die Haare hochgesteckt daher ist es mir vorher nicht aufgefallen.

Seit diesem Tag kann ich täglich zusehen wie meine Haare weniger werden. Stelle am Hinterkopf ist nun gut so groß wie der Unterteller eine Kaffeetasse. Hinzu kommen mehrere Stellen am Oberkopf die sich nun auch miteinander verbunden haben, sodass auch am Oberkopf fast keine Haare mehr sind.

Vor 2 Wochen habe ich mir eine Perücke angeschafft, mit der ich mich aber auch nicht wirklich wohl fühle.

Ärzte habe ich fast alle durch, alle Blutuntersuchungen sind gemacht worden, alles o.k. Bei einer Heilpraktikerin bin ich auch in Behandlung, welche auch schon einiges mit mir angestellt hat und nehme auch eine ganze Sammlung an Nahrungsergänzungen die sie mir empfohlen hat. Bis jetzt hat alles noch nichts gebracht. Noch nicht einmal einen Stopp des Haarausfalls. Nur viel Geld hat es mir gekostet. Hinzu kommen die Schmerzen die ich zusätzlich auf der Kopfhaut und der Haare habe. Jede Berührung schmerzt mal mehr mal weniger. Manchmal führen sie zu starken Kopfschmerzen.

Es gibt Tage da geht es mir gut und denke damit leben zu können. Doch in letzter Zeit häufen sich die Situationen in denen ich krampfhaft anfangen muss zu weinen und ich in meinem Alltag handlungsunfähig zu sein schein. Mit vier Kindern natürlich nicht von Vorteil. Ich liebe meine Familie, doch fühle ich mich in letzter Zeit dieser nicht gewachsen. Mein Mann, eine nicht ganz einfache Persönlichkeit, will für mich da sein und alles tun damit es mit wieder besser geht, wie er sagt. Ich allerdings habe Probleme damit das zu glauben und zu fühlen.

Interessant wäre, ob es bei euch auch Jemanden gibt der ähnlich wie ich empfinde und fühle, und vielleicht einen Tipp hat, wie ich aus diesem Loch herauskommen kann.

L.G.

---